

## Zukunft der Medien in Gefahr: Vice Deutschland wird eingestellt!

In einer dramatischen Wende in der Medienlandschaft stehen gleich zwei prominente Akteure auf der Kippe: Das Onlinemagazin tag eins muss bis Ende März 1.000 neue Mitglieder oder 7.000 Euro an monatlicher Unterstützung gewinnen, um einer drohenden Schließung zu entkommen.

Das Magazin leidet besonders unter dem Verlust eines bedeutenden Auftrags der Wiener Zeitung. Dominik Ritter-Wurnig, Gründer von tag eins, äußerte zuversichtlich: „Wir geben nicht auf. Es braucht kritische Medien, die recherchieren, einordnen und aufklären.“ Seit 2022 liefert tag eins mit einem kleinen Budget tiefgehende Analysen und hat seit 2024 den Schwerpunkt auf Politik und Medien gelegt. Um die Unterstützung der Leserschaft &hellip;



In einer dramatischen Wende in der Medienlandschaft stehen gleich zwei prominente Akteure auf der Kippe: Das Onlinemagazin **tag eins** muss bis Ende März 1.000 neue Mitglieder oder 7.000 Euro an monatlicher Unterstützung gewinnen, um einer drohenden Schließung zu entkommen. Das

Magazin leidet besonders unter dem Verlust eines bedeutenden Auftrags der Wiener Zeitung. Dominik Ritter-Wurnig, Gründer von tag eins, äußerte zuversichtlich: „Wir geben nicht auf. Es braucht kritische Medien, die recherchieren, einordnen und aufklären.“ Seit 2022 liefert tag eins mit einem kleinen Budget tiefgehende Analysen und hat seit 2024 den Schwerpunkt auf Politik und Medien gelegt. Um die Unterstützung der Leserschaft zu stärken, hat tag eins nun eine innovative Lösung eingeführt: Die Abschaffung der Paywall und ein „Pay-as-you-wish“-Modell, um seinen Lesern kostenlosen Zugang zu qualitativ hochwertigem Journalismus zu ermöglichen.

### Schließung von Vice Deutschland

Parallel zu diesen Herausforderungen kommt die traurige Nachricht von **Vice Deutschland**, das Ende März seine Pforten schließen wird. Chefredakteur Tim Geyer kündigte die Einstellung der deutschsprachigen Inhalte an und bestätigte, dass zwischen 40 und 50 Mitarbeiter von der Schließung betroffen sind. Vice, einst als „Hipster-Bibel“ bekannt, erlebte große Erfolge mit provokanten Inhalten und Subkultur-Themen, konnte jedoch nach finanziellen Schwierigkeiten, die mit der Insolvenz des Mutterkonzerns 2023 einhergingen, seine kritische Masse nicht halten. Obwohl Geyer im Juli 2023 noch optimistisch war und den Fortbestand des Berliner Büros bekräftigte, muss das Unternehmen nun der Realität ins Auge sehen: „Die Party ist noch nicht vorbei“, wurde nun zur After Hour.

Die Gewerkschaft Dju in Verdi begleitet den Schließungsprozess und bedauert die Entscheidung, da der Journalismus mit dem Ende von Vice eine wichtige Stimme und ein wichtiges Format verliert. Beide Fälle illustrieren die fragilen Bedingungen, unter denen moderne Medien in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld operieren müssen.

### Kurze Werbeeinblendung

Ort des Geschehens  
Details zur Meldung  
Was ist passiert?  
Insolvenz, Stellenabbau  
In welchen Regionen?  
Wien,

Deutschland  
Genauer Ort bekannt? Laimgrubengasse 10, 1060  
Wien, Österreich  
Sachschaden 7000 € Schaden  
Beste Referenz [ots.at](#)  
Weitere Quellen [rbb24.de](#)

---

Source: [die-nachrichten.at](#)

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](#)**